



REGIONALE ANTIKRIEGS KONFERENZ BREMEN 2015



5. SEPTEMBER
11:00 - 17:00 UHR

Gegen Überwachung und Krieg,
gegen Waffengewalt und Vertreibung,
gegen Rüstung und Militäreinsätze
im In- und Ausland

GEMEINDEZENTRUM ZION

KORNSTRASSE 31

28201 BREMEN

Anmeldung erforderlich unter: info@bremerfriedensforum.de

Es referieren:

Gerhard Baisch, Rechtsanwalt (IALANA)
Prof. Dr. Johannes Feest, Jurist und Soziologe
Dr. Heike Knops, Bioethikerin (Attac, Wiss. Beirat)
Steffen Kommer, Ass. iur.
Prof. Dr. Hans-Jörg Kreowski, Informatiker (Fiff)
Dr. med. Lars Pohlmeier, Arzt (IPPNW)
Helmuth Riewe, Freier Journalist
Markus Saxinger, Flüchtlingsaktivist

Veranstalter:

Bremer Friedensforum
Initiative Antikriegskonferenz
IALANA Juristinnen und Juristen gegen atomare, biologische und hemische Waffen – Für gewaltfreie Friedensgestaltung
IPPNW Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung e. V., Regionalgruppe Bremen

Unterstützt von:

ATTAC Bremen | **Bremische Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung** | **Deutsche Friedensgesellschaft (DFG/VK-Bremen)** | **Flüchtlingsrat Bremen** | **Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (Fiff)**, Regionalgruppe Bremen | **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)**, Landesverband Bremen | **Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA Bremen)** | **Marxistische Abendschule (MASCH Bremen)** | **Nahostforum Bremen** | **Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller** des Landesverbandes Niedersachsen-Bremen in der **Gewerkschaft Ver.di** | **Zuflucht – Ökumenische Ausländerarbeit e. V.**



<http://antikriegskonferenz.de>

PROGRAMM



REGIONALE
**ANTIKRIEGS
KONFERENZ**
BREMEN 2015



Die **Regionale Antikriegskonferenz (RAKK) Bremen2015** ist eine Fortsetzungsveranstaltung der Antikriegskonferenz (AKK) Berlin 2014. Sie wurde von der „Initiative Antikriegskonferenz“ ins Leben gerufen. Die Initiative ist ein freies Forum von Frauen und Männern aus Wissenschaft und Publizistik: interdisziplinär, kritisch, antimilitaristisch.

Anliegen der Antikriegskonferenzen ist es, der Militarismus skeptischen Bevölkerungsmehrheit in der Bundesrepublik Gesicht und Stimme zu verleihen und ihr zusätzliche Argumente gegen das verantwortungslose Kriegstreiben in Politik, Wirtschaft und Medien an die Hand zu geben – jener Mehrheit, die jede Art von Überwachung und Krieg, Waffengewalt und Vertreibung, Rüstung und Militäreinsätze im In- und Ausland ablehnt und die der Militarisierung und der Volksverhetzung in Europa ein bewusstes „Nein“ entgegen setzt.

Die RAKK Bremen2015 dient der Information durch kurze Referate (15-20 Minuten), der gemeinsamen Diskussion und der Erörterung von praktischen Konsequenzen zum Handeln.

Folgende Schwerpunkte und Themen werden behandelt:

Neue Waffenarsenale und Kampfmittel

Nuklearwaffen: Rüstung, Stationierung, „Modernisierung“

Killerdrohnen – nicht ohne Informatik

Zielscheibe DNA: Gegenwart und Zukunft militärischer Nutzung von Gentechnik

Kriege und Völkerrecht

Frieden durch Recht? Zur Bedeutung des Völkerrechts

Tötung durch Drohnen – ein Fall von informeller Todesstrafe

Kriegsverbrechen und Kollateralschäden – ungesühnte Morde

Der Krieg im eigenen Land: Flüchtlinge und Medien

Kriegspartei Medien – mit Beispielen aus der lokalen Berichterstattung

„Wir sind hier, weil Ihr unsere Länder zerstört“: Fluchtursache Krieg und der Krieg gegen Flüchtlinge

Weitere Informationen: http://antikriegskonferenz.de/?page_id=347

www.bremerfriedensforum.de

www.facebook.com/bremerfriedensforum

Verantw. i.S.d.P. Ekkehard Lentz, c/o Bremer Friedensforum, Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen